

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	GR/05/2020
Sitzungsdatum	Donnerstag, 02.07.2020
Sitzungsbeginn	17:32 Uhr
Sitzungsende	19:20 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Udo Geilsdörfer	ab 18:02 Uhr anwesend; Befangen bei TOP 12 ö
Stadträtin Bettina Greif	
Stadträtin Susanne Heimpel	
Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Patrick Joho	Befangen bei TOP 12 ö
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	Befangen bei TOP 12 ö
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadtrat Jens Müller	Befangen bei TOP 12 ö
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Stadtrat Michael Reinig	Befangen bei TOP 11 ö
Stadtrat Jan Peter Röderer	
Stadtrat Markus Scheurich	Befangen bei TOP 12 ö
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Patrick Schottmüller	
Stadtrat Michael Schulz	
Stadtrat Peter Stumpf	
Stadträtin Kerstin Thomson	Befangen bei TOP 12 ö
Stadtrat Peter Wessely	

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Harald Friedrich	
--------------------------------	--

Ortsvorsteherin Elisa Rupp	
Ortsvorsteher Robin Seib	

Verwaltungsmitglieder

Angestellte Birgit Beisel	
Angestellter Karl Emig	
Angestellter Timo Fuss	
Werkleiter Günter Haag	
Angestellter Patrick Koch	
StAR Rainer Menges	
StOVwR Patrick Müller	
Angestellte Anke Steck	

Schriftführerin

Angestellte Nadja Leuwer	
--------------------------	--

Abwesend:

Mitglieder

Stadtrat Ralf Lutzki	Entschuldigt
----------------------	--------------

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Achim Helm	
Ortsvorsteher Dieter Redder	Entschuldigt

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig sei. Er teilt mit, dass TOP 7 von der Tagesordnung abgesetzt werde. Bürgermeister Reichert fragt, ob es weitere Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:32 Uhr.

Tagesordnung:

- | | | |
|---------|--|------------|
| TOP 1 | Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen | |
| TOP 1.1 | Absenkung Pleutersbacher Straße | |
| TOP 2 | Bekanntgabe der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 27.02.2020, Nr. 02/2020 und vom 30.04.2020, Nr. 03/2020 | |
| TOP 3 | Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Eberbach | 2020-162 |
| TOP 4 | StEp 2030: Ausgliederung der Geschäftsfelder Strom-, Gas- und Wärmeversorgung sowie des Kaufmännischen Service zu Buchwerten auf die e.con GmbH und Umbenennung der e.con GmbH in Stadtwerke Eberbach GmbH | 2020-166/1 |

TOP 5	StEp 2030: Teilbetriebsübergang der Stadtwerke Eberbach (Eigenbetrieb) zur e.con GmbH (zukünftig Stadtwerke Eberbach GmbH), Abschluss eines Personalgestellungsvertrags	2020-036
TOP 6	Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach (ehemals Stadtwerke Eberbach)	2020-165
TOP 7	Freibadöffnung unter Bedingungen der Corona Verordnung (Corona VO Sportstätten)	
TOP 8	Sanierungsgebiet „Güterbahnhofstraße“, 6. BA Erschließung Neubau KITA hier: Vergabe von Bauleistungen	2020-164/1
TOP 9	Sanierung Stadthalle "Dach Großer Saal" hier: Auftragsvergaben	2020-170
TOP 10	Annahme von Geld- und Sachspenden	2020-171
TOP 11	Coronabedingte Wirtschaftsförderung	2020-173
TOP 12	Coronabedingte Vereinsförderung	2020-174
TOP 13	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 13.1	Berichte zur Auswirkung der Corona-Krise auf die Stadt Eberbach	
TOP 13.2	Wasserrohrnetzspülungen in Neckarwimmersbach	
TOP 13.3	Parkplätze Krankenhausmitarbeiter	
TOP 13.4	Öffnung Einbahnstraßen für Radfahrer	
TOP 13.5	Photovoltaik als neues Geschäftsfeld	
TOP 13.6	Patrick Schottmüller bei SWR 3 im Interview	
TOP 13.7	Markierung 30 Schafbrunnenstraße	
TOP 13.8	Bushaltestelle Hohenstaufenstraße	
TOP 13.9	Medienentwicklungsplan an den Schulen	
TOP 13.10	W-Lan für SBBZ und Steige-Grundschule	
TOP 13.11	Wahlen in Thonon	
TOP 13.12	Minderheitenantrag SPD: Solarpark Laudenbach	
TOP 13.13	Chlorung in Rockenau	
TOP 13.14	Beteiligung Umfrage zum Stadtentwicklungskonzept	
TOP 13.15	Sachstand Radweg Friedrichsdorf-Heddesbach	

Niederschrift:

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Top 1.1 Absenkung Pleutersbacher Straße	
--	--

Bürger Zimmermann bittet um Information, wie man eine Absenkung der Pleutersbacher Straße, wie es vor ein paar Jahren passiert ist, verhindern und wer dafür zuständig sei.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass diese Frage in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beantwortet werde.

Top 2 Bekanntgabe der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 27.02.2020, Nr. 02/2020 und vom 30.04.2020, Nr. 03/2020	
---	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert fragt, ob es Einwände gegen die Niederschriften gebe.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände, womit die Niederschriften zur Kenntnis genommen werden.

Top 3 Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Eberbach	2020-162
---	----------

Beschlussantrag:

1. Der Lagebericht der Werkleitung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss in der von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung fest.
3. Verwendung des Jahresgewinns
Der Jahresgewinn in Höhe von + 15.660,90 Euro wird mit Verlustvorträgen aus Vorjahren verrechnet.
4. Der Werkleitung wird die Entlastung erteilt.
5. Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Lagebericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Beratung:

Werkangestellte Beisel erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Kleeberger möchte wissen, ob der Rückgang an Beförderung bei den Verkehrsbetrieben aktuell als Trend erkennbar sei.

Werkleiter Haag erläutert, dass dies sicherlich ein Trend sei, der zum größten Teil an rückläufige Schülerbeförderungen liege.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 4 StEp 2030: Ausgliederung der Geschäftsfelder Strom-, Gas- und Wärmeversorgung sowie des Kaufmännischen Service zu Buchwerten auf die e.con GmbH und Umbenennung der e.con GmbH in Stadtwerke Eberbach GmbH	2020-166/1
---	------------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Ausgliederung der Geschäftsfelder Strom-, Gas- und Wärmeversorgung sowie des Kaufmännischen Service zu Buchwerten auf die e.con GmbH (zukünftige Stadtwerke Eberbach GmbH) entsprechend des Ausgliederungs- und Übernahmevertrags inkl. seiner Anlagen (Anlage 1).
2. Der Gemeinderat stimmt der Umbenennung der e.con GmbH in „Stadtwerke Eberbach GmbH“ zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Umbenennung des Eigenbetriebs Stadtwerke Eberbach in „Städtische Dienste Eberbach“ zu.
4. Der Gemeinderat beschließt, das Stammkapital der e.con GmbH (zukünftige Stadtwerke Eberbach GmbH) in Zusammenhang mit der Ausgliederung von 25.000,00 € um 975.000,00 € auf 1.000.000,00 € zu erhöhen.
5. Der Gemeinderat stimmt der Einstellung eines Betrags in Höhe von 5.828.176,52 € in die Kapitalrücklage der e.con GmbH (zukünftige Stadtwerke Eberbach GmbH) im Zusammenhang mit der Ausgliederung zu. Weiterhin stimmt er dem Ausweis der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach in Höhe von 608.826,05 Euro zu.
6. Der Gemeinderat stimmt der Festsetzung des Stammkapitals in Höhe von 1.000.000,00 € in § 4 des Gesellschaftsvertrags der neuen Stadtwerke Eberbach GmbH zu.
7. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Grundstücke gemäß beigefügter Anlage 6 des Ausgliederungsvertrags aus dem Eigentum der Stadt Eberbach zur

„Stadtwerke Eberbach GmbH“ zu. Zugunsten der Stadt Eberbach ist pro Grundstück ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle im Grundbuch einzutragen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Frau Stuible-Treder von EversheimStuible Treuberater GmbH, die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden ist.

Werkleiter Haag erläutert die wirtschaftliche Seite der Beschlussvorlage und Frau Stuible-Treder den rechtlichen Standpunkt.

Werkangestellte Beisel teilt mit, dass sich in der Präambel des Ausgliederungs- und Übernahmevertrags eine redaktionelle Änderung ergeben habe, die nun wie folgt lautet:

„Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 02.07.2020 beabsichtigt der Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach aus seinem Unternehmen den Teilbetrieb Energieversorgung mit den Strom-, Gas- und Wärmeverteilnetzen im Konzessionsgebiet der Stadt Eberbach und - soweit kommunalrechtlich zulässig - auch in anderen Konzessionsgebieten, den Handel, den Vertrieb und die Erzeugung von Energie sowie die Erbringung von Energiedienstleistungen auf die e.con GmbH auszugliedern (§§ 168 ff, §§ 123 ff UmwG).

Seitens der Fraktionen wird Zustimmung für die Beschlussvorlage signalisiert.

Fragen, die sich aus dem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag ergeben, werden direkt beantwortet.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 5 StEp 2030: Teilbetriebsübergang der Stadtwerke Eberbach (Eigenbetrieb) zur e.con GmbH (zukünftig Stadtwerke Eberbach GmbH), Abschluss eines Personalgestellungsvertrags	2020-036
--	----------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt den Teilbetriebsübergang nach § 613a BGB zum 01.09.2020.
2. Der Gemeinderat stimmt der der nicht-öffentlichen Anlage 2 zu entnehmenden Personalzuordnung hinsichtlich des Teilbetriebsübergangs zu.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, für jene Beschäftigten, die dem Betriebsübergang nach § 613a BGB widersprechen, den der Anlage 1 zu entnehmenden Personalgestellungsvertrag zu schließen.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Patrick Koch führt die Beschlussvorlage aus.

Seitens des Gremiums wird signalisiert, dass man den Übergang gut geregelt habe.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 6 Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach (ehemals Stadtwerke Eberbach)	2020-165
--	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Betriebssatzung lt. Anlage für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach.

Er stimmt insbesondere folgenden Punkten zu:

- 1.) Die Umbenennung der Stadtwerke Eberbach in Städtische Dienste Eberbach mit Wirkung ab Eintragung der Städtischen Dienste Eberbach in das Handelsregister
- 2.) Der Werkleiter ist, wie in der Betriebssatzung gem. §§ 11, 12 (1), 12 (6) und 10 (3) vorgesehen, für Personalentscheidungen und Vollzug dieser Entscheidungen (Abschluss der Arbeitsverträge, Kündigung, Abmahnungen, u.a.) insbesondere aufgrund des Personalgestellungsvertrags, zuständig.

Beratung:

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 7 Freibadöffnung unter Bedingungen der Corona Verordnung (Corona VO Sportstätten)	
--	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Top 8 Sanierungsgebiet „Güterbahnhofstraße“, 6. BA Erschließung Neubau KITA hier: Vergabe von Bauleistungen	2020-164/1
--	------------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Leistungen „Straßenbau und Kanalisation“ zur Erschließung Neubau KITA in Höhe von 861.744,14 €, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A, an die Firma Michael Gärtner GmbH aus 69412 Eberbach.
2. Die Finanzierung der anstehenden Maßnahme „Erschließung Neubau KITA“ in Höhe von ca. 1.100.628 € brutto erfolgt über die im Haushalt 2020 bereitgestellten Mittel. Folgende Ansätze sind im Haushaltsplan 2020 vorhanden:

15410 000 4460 – Verkehrsanlagen 250.000 € (+VE über 500.000 €)
 15380 100 2860 – Abwasseranlagen 86.000 € (+ VE über 171.000 €)
 53805007 / 42910000 – Hausanschlüsse 130.850 €

Der Umfang der aktuellen Vergabe beträgt:

15410 000 4460 – Verkehrsanlagen	745.485 € brutto
15380 100 2860 – Abwasseranlagen	285.084 € brutto
53805007 / 42910000 – Hausanschlüsse	70.059 € brutto

Die im Jahr 2020 als Haushaltsansatz eingestellten Haushaltsmittel reichen nicht aus, um die tatsächlich anfallenden Kosten zu decken. Zur Finanzierung der fehlenden Mittel in Höhe von ca. 24.000 € werden Mittel aus dem Investitionsauftrag I 153800000660 Kanalsanierung Backgasse herangezogen. Hier stehen Mittel in Höhe von 284.000 € zur Verfügung.

3. Der Mittelumbuchung in Höhe von 24.000 € von Investitionsauftrag I 15380 0000 660 Kanalsanierung Backgasse auf I 15380 100 2860 Abwasseranlagen wird zugestimmt.
4. Die Vergabe der Leistungen „Wasser-, Strom und Gasversorgung“ zur Erschließung Neubau KITA in Höhe von 105.814,85 € netto, erfolgt durch die Stadtwerke, an die Firma Michael Gärtner GmbH aus 69412 Eberbach.
5. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von rd. 105.814,85 € brutto, erfolgt über die Konten 0411.1000 Niederspannungskabelnetz, 0412.0000 200er-Gasleitungen, 0413.3000 100er Wasserleitung unter der Baumaßnahme „Schafwiesenweg“ im Vermögensplan.

Die Mittel sind im Vermögensplan 2020 in Höhe von insgesamt 200.000 € enthalten.

6. Im Rahmen der Baumaßnahme werden Leerrohre zum FTTB-Ausbau der Glasfaserinfrastruktur mit eingebracht und über den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar abgerechnet. Die Gesamtkosten zur Mitverlegung und Planung belaufen sich auf ca. 59.247,15 € / brutto

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost möchte wissen, warum Mittel aus dem Investitionsauftrag Kanalsanierung Backgasse herangezogen werden, diese Maßnahme würde doch teurer werden als geplant.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass man die Vergabe zu dieser Maßnahme aufgehoben und zunächst ins nächste Jahr verschoben habe. Daher müsse man die Mittel dafür in die neuen Haushaltsplanungen aufnehmen.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 9 Sanierung Stadthalle "Dach Großer Saal" hier: Auftragsvergaben	2020-170
--	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Dachdeckungsarbeiten zur Sanierung „Dach Großer Saal“ der Stadthalle Eberbach erfolgt gemäß § 3 VOB (A) an die Firma Johannes Meiner GmbH Dach und Wandmontage, Steinweg 8, 56727 Mayen, mit der Auftragssumme von brutto € 200.863,67.
2. Die Vergabe der Gerüstbauarbeiten zur Sanierung „Dach Großer Saal“ der Stadthalle Eberbach erfolgt gemäß § 3 VOB (A) an die Firma Schnabel GmbH & Co. KG, Industriestr. 4, 74821 Mosbach, mit der Auftragssumme von brutto € 14.663,89.
3. Die Vergabe der Entwässerung- Kanalarbeiten zur Sanierung „Dach Großer Saal“ der Stadthalle Eberbach erfolgt gemäß § 3 VOB (A) an die Firma HLT Baugesellschaft mbH, Bahnhofstr. 27, 69437 Neckargerach, mit der Auftragssumme von brutto € 37.945,89.
4. Die Vergabe der Blitzschutzarbeiten zur Sanierung „Dach Großer Saal“ der Stadthalle Eberbach erfolgt gemäß § 3 VOB (A) an die Firma Lösch GmbH & Co. KG Blitzschutzbau, Sommerstraße 17, 77656 Offenburg, mit der Auftragssumme von brutto € 6.411,84.
5. Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I57300000060 „Stadthalle Hochbaumaßnahme“. Hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Stadtrat Hellmuth für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Verwaltungsangestellter Emig führt die Beschlussvorlage aus.

Stadträtin Thomson möchte wissen, ob auch regionale Firmen die Unterlagen für die Vergabe abgerufen haben. Außerdem fragt Stadträtin Thomson, wie die Firmen geprüft wurden und welche Referenzen es gegeben habe.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass man diese Informationen gerne nachreichen könne.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 10 Annahme von Geld- und Sachspenden	2020-171
---	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geld- und Sachspenden zu.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung, nachdem es dazu keine Fragen oder Wortmeldungen gibt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 11 Coronabedingte Wirtschaftsförderung	2020-173
---	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat gewährt auf das Jahr 2020 beschränkt die folgenden finanziellen Unterstützungen:

1. Für verpachtete und gewerblich genutzte städtische Geschäftsgebäude sowie für die Fläche des Campingplatzes und der Altkleidercontainer wird für die Monate April und Mai 2020 auf die Erhebung der Miet- bzw. Pachtzahlung verzichtet.
2. Verzicht auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren im Jahr 2020.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Stadtrat Reinig für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen den Beschlussantrag unter Nr. 1 wie folgt zu ergänzen:

„sofern Einnahmeausfälle nicht von anderer Stelle ersetzt werden. Mietern/Pächtern gewährte Soforthilfen des Bundes bleiben hiervon unberührt.“

Die Mehrheit des Gremiums signalisiert Zustimmung für die Vorgehensweise.

Stadtrat Jost hat Bedenken bezüglich der Einhaltung der Transparenz. Die Antragstellung sollte per Antrag erfolgen. Die geplante Vorgehensweise käme eher einem Gießkannenprinzip gleich.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den ergänzten Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich für den geänderten Beschlussantrag der nun wie folgt lautet:

„Der Gemeinderat gewährt auf das Jahr 2020 beschränkt die folgenden finanziellen Unterstützungen:

1. Für verpachtete und gewerblich genutzte städtische Geschäftsgebäude sowie für die Fläche des Campingplatzes und der Altkleidercontainer wird für die Monate April und Mai 2020 auf die Erhebung der Miet- bzw. Pachtzahlung verzichtet, sofern Einnahmeausfälle nicht von anderer Stelle ersetzt werden. Mietern/Pächtern gewährte Soforthilfen des Bundes bleiben hiervon unberührt.
2. Verzicht auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren im Jahr 2020.“

Top 12 Coronabedingte Vereinsförderung	2020-174
---	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat gewährt auf das Jahr 2020 beschränkt die folgenden finanziellen Unterstützungen:

3. Für an Vereine verpachtete Gebäude (z.B. Vereinsheime) oder Flächen wird 2020 auf die Erhebung der Pacht- oder Erbpachtzahlung verzichtet.
4. Erhöhung der Jugendförderung Sport von 7,50 € auf 10,00 € pro jungem Vereinsmitglied.
5. Erhöhung der Kulturförderung Musik um 25 % von 9,20 € auf 11,50 € je aktives Vereinsmitglied.
6. Erhöhung der Sonderförderung Kulturförderung/Musikförderung um 25 %.
7. Erhöhung der Jugendförderung des Jugendreferats von 3,68 €/Jungem auf 5,00 €/Jungem.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich Stadträtin Thomson, sowie die Stadträte Geilsdörfer, Scheurich, Kaiser, Müller und Joho für befähigt und begeben sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Bürgermeister Reichert erläutert zur Beschlussvorlage.

Nachdem die Fraktionen Zustimmung signalisieren, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 13 Mitteilungen und Anfragen	
-------------------------------------	--

Top 13.1 Berichte zur Auswirkung der Corona-Krise auf die Stadt Eberbach	
---	--

Hauptamtsleiterin Steck berichtet zum Thema Corona, dass das Rathaus seit dem 01.07.2020 auch ohne Terminabstimmung wieder geöffnet ist. Mo., Di., Do. und Fr. ist von 09:00 – 12:00 Uhr und Mi. von 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Der Zugang erfolgt über eine Anmeldung am Haupteingang. Besucher werden dort direkt vom zuständigen Sachbearbeiter abgeholt. Der Ausgang hat über den Nebeneingang des Standesamts zu erfolgen. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Terminvereinbarungen möglich, dann erfolgt der Zugang über den Seiteneingang des Standesamts.

Die städtischen Liegenschaften in den Ortsteilen sind grundsätzlich ab dem 01.07.2020 auch wieder geöffnet. Jede Nutzung muss jedoch im Einzelfall geprüft und genehmigt werden.

Die Stadthalle ist ebenfalls seit dem 01.07.2020 wieder geöffnet und wird für Veranstaltungen vermietet, die gemäß der Corona-Verordnung zulässig sind.

Im Bereich Schulen-Sport-Kinderbetreuung informiert Hauptamtsleiterin Steck darüber, dass die Sportanlagen und –hallen unter Auflagen für den Trainingsbetrieb wieder geöffnet sind.

Die Grundschulen sind seit dem 29.06.2020 wieder im Vollbetrieb, die weiterführenden Schulen weiterhin im Wechselbetrieb. Auch Schulkindbetreuung wie Hort und Randzeit, sowie die Kinderbetreuung wie Kindergarten und Krippe sind seit dem 29.06.2020 wieder im Vollbetrieb.

Das Jugendzentrum habe ebenfalls wieder geöffnet.

StOVwR Müller berichtet zur Finanzlage, dass sich seit der letzten Sitzung wenig geändert habe. Das laufende Ergebnis 2020 verschlechtert sich voraussichtlich um rund 1,7 Mio. €, allerdings nicht rein wegen Corona.

StOVwR Müller berichtet außerdem, dass in der Gemeinsamen Finanzkommission derzeit die Kommunalen Landesverbände mit dem Land über Finanzhilfen des Landes verhandelt werde.

Berechnungen zufolge liegt das erwartete Defizit der Kommunen im Land derzeit bei rund 4,6 Milliarden Euro.

Allerdings werden die negativen Auswirkungen auf die Gemeinden mit Ablauf des Jahres 2020 noch nicht vorbei sein.

StAR Menges informiert aus dem Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Bürgerdienste, dass nach der Öffnung des Rathauses zum 01.07.2020 die Präsenztermine gut genutzt werden. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen weiterhin Termine zu vereinbaren.

Seit dem 01.07.2020 wurden die Corona-Beschränkungen speziell in den Bereichen Aufenthalt und Veranstaltungen im öffentlichen und privaten Raum, sowie für den Sportbereich weiter gelockert.

Aufgrund der teilweise sehr schwer verständlichen Verordnungstexte und nicht immer nachvollziehbaren und umsetzbaren Ausführungsbestimmungen stehen sie regelmäßig in telefonischem Kontakt mit dem Städte- und Gemeindetag.

Jeden Tag werden zahlreiche telefonische und schriftliche Anfragen im Zusammenhang mit den jeweiligen Corona-Verordnungen und Ausführungsbestimmungen beantwortet.

Im Zusammenhang mit Veranstaltungen müssen von den jeweiligen Veranstaltern künftig verstärkt Hygienekonzepte erstellt und hier vorgelegt werden.

Außerdem werden weiterhin regelmäßig die großen Einkaufszentren kontrolliert.

Die Versammlung zum Thema „Grundrechte“ auf dem Neuen Markt findet am Samstag bereits zum 8. Mal statt und wird vom Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung begleitet.

Auch werden nach wie vor Beschwerden wegen Nichteinhaltung der Hygienebestimmungen oder Abstände aus den Gaststätten und Einkaufszentren vorgelegt.

Leider wird zunehmend festgestellt, dass die Vorschriften zum Tragen von Mund- und Nasenschutz und auch die Abstandsregeln in den jeweiligen Einrichtungen immer unregelmäßiger eingehalten werden.

Verwaltungsangestellter Emig informiert darüber, dass seit Öffnung des Rathauses zum 01.07.2020 nun auch wieder Offenlageverfahren möglich sind.

Im Bereich der Baumaßnahmen hat Corona aktuell keine Auswirkungen.

Werkleiter Haag berichtet, dass es keine neuen Informationen gebe. Hauptthema der letzten Wochen war die Öffnung des Freibades. Das eingeführte Online-Ticketing habe zwar nicht überall positiven Anklang gefunden, es gäbe derzeit aber keine bessere Lösung.

Top 13.2 Wasserrohrnetzspülungen in Neckarwimmersbach	
--	--

Werkmitarbeiter Fuß erläutert die Gründe für die stattgefundenen Wasserrohrnetzspülung in Neckarwimmersbach. Er erklärt, dass das Netz zwar regelmäßig gespült werde, es in diesem größeren Ausmaß nun jedoch dringend notwendig geworden sei. Das Wasser sei für die Haushalte nie abgestellt worden, man habe nur darauf hinweisen wollen, dass eine Wasserentnahme während der Spülung zu Verunreinigungen und Geräteschäden führen könne.

Top 13.3 Parkplätze Krankenhausmitarbeiter	
---	--

StAR Menges beantwortet eine Anfrage von Herrn Stadtrat Polzin aus der GR-Sitzung am 27.02.2020 bezüglich der Parkplatzsituation der MitarbeiterInnen der GRN-Klinik Eberbach.

StAR Menges erklärt, dass ein Gespräch mit Herrn Geiger am 18.01.2019 bei Herrn Bürgermeister Reichert stattgefunden habe. Dabei wurde auch die Parkplatzsituation während der Umbauphase besprochen. Herr Geiger wurde gebeten, bei seinem Mitarbeiterstamm abzuklären, wie viele Stellplätze benötigt werden, der Klinik wurde dabei der Stellplatz bei den Stadtwerken angeboten, andere Parkplätze stehen nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Auf Nachfrage hat Herr Geiger damals mitgeteilt, dass der Parkplatz für seine Mitarbeiter nicht in Frage käme und zu weit von der Klinik entfernt sei.

Top 13.4 Öffnung Einbahnstraßen für Radfahrer	
--	--

StAR Menges beantwortet eine Anfrage von Herrn Stadtrat Polzin aus der GR-Sitzung am 28.05.2020, in der er um Prüfung bittet, ob Einbahnstraßen in Eberbach für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet werden können.

StAR Menges erklärt, dass hierzu am 22.09.2020 eine Verkehrsschau stattfindet, bei der die Einbahnstraßen, speziell im Innenstadtbereich, in Augenschein genommen und im Einzelfall auf mögliche Öffnungen für Radfahrer im Gegenverkehr überprüft werden.

Top 13.5 Photovoltaik als neues Geschäftsfeld	
--	--

Werkleiter Haag informiert darüber, dass die Stadtwerke Eberbach ein neues Geschäftsfeld zum Thema Photovoltaik entwickeln wollen. Derzeit laufen Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern.

Top 13.6 Patrick Schottmüller bei SWR 3 im Interview	
---	--

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass Dr. Patrick Schottmüller am Montag, dem 06. Juli 2020 in der Landesschau des SWR-Fernsehens zu Gast sein wird und zum Thema Defibrillatoren in Eberbach berichten wird.

Top 13.7 Markierung 30 Schafbrunnenstraße	
--	--

Stadtrat Wessely bittet darum die Straßenmarkierung "30" in der Schafbrunnenstraße auszubessern.

Top 13.8 Bushaltestelle Hohenstufenstraße	
--	--

Stadtrat Wessely bittet um Prüfung, ob man den als Behindertenplatz ausgezeichneten Bereich in der Hohenstufenstraße wieder als Bushaltestelle einrichten könne. Der Behindertenplatz werde nicht mehr benötigt, da die betroffene Person inzwischen verstorben sei.

Top 13.9 Medienentwicklungsplan an den Schulen	
---	--

Stadtrat Röderer fragt, ob die Aufstellung des Schulträgers für die Förderung von mobilen Geräten an den Schulen, laufe.

Hauptamtsleiterin Steck erklärt, dass pro Schule ein Medienentwicklungsplan erstellt werden müsse, an denen man derzeit arbeite.

Top 13.10 W-Lan für SBBZ und Steige-Grundschule	
--	--

Stadträte Eiermann und Röderer fragen nach dem Sachstand zu W-Lan am SBBZ und der Steige-Grundschule.

Top 13.11 Wahlen in Thonon	
-------------------------------	--

Stadtrat Hellmuth regt an, dem neuen Bürgermeister von Thonon, Herrn Arminjon und seinem Team Glückwünsche des Gremiums zu überbringen, sowie ein Dankeschön für die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Bürgermeister Herr Denais und seinem Team zu senden.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass bereits ein Schreiben an Thonon in Vorbereitung sei.

Top 13.12 Minderheitenantrag SPD: Solarpark Laudenbach	
---	--

Stadtrat Schick stellt für die Fraktion der SPD folgenden Minderheitenantrag:

„Die SPD – Fraktion beauftragt die Verwaltung in Verbindung mit den Stadtwerken Eberbach zu prüfen, welche Möglichkeiten es in ökologischer und wirtschaftlicher Sicht gibt, einen Solarpark auf dem Gelände in der Lautenbach zwischen B 37 und den Schienen der Neckartalbahnstrecke zu installieren.

Wir bitten dem Gemeinderat bis spätestens Ende des Jahres 2020 belastbare Zahlen vorzulegen, damit eine Entscheidung in diesem Gremium getroffen werden kann.

Begründung:

Es ist sicherlich unstrittig, dass auch eine Kommune ihren Teil zum Klimaschutz beitragen muss. Dies ist in der heutigen Zeit angesagter denn je.

Da wir aber auf den Antrag der SPD vor vielen Jahren und der Wiederholung dieses Antrags durch die CDU – Fraktion Photovoltaik auf den Dächer der städtischen Liegenschaften zu positionieren, immer wieder das Hindernis der Tragfähigkeit der entsprechenden Dächer erleben mussten, glauben wir ,dass es eine Alternative geben muss.

Ebenso wird die Errichtung von Windrädern auf dem Hebert, unserer Meinung nach, aus verschiedenen Gründe immer unwahrscheinlicher, deshalb bietet ein Solarpark auf dem oben beschriebenen Gelände eine Möglichkeit erneuerbare Energien in unserer Stadt zu produzieren und einen nicht unerheblichen Beitrag zum Klimawandel beizutragen.

Auch bietet das Gelände in der Lautenbach unserer Meinung nach ein für eine solche Investition ideales Gebiet, da ein Gewerbegebiet dort sicher nicht mehr zum Tragen kommen wird.

Für die SPD – Fraktion
Rolf Schieck – Fraktionsvorsitzender“

Bürgermeister Reichert stellt fest, dass das erforderliche Quorum erreicht sei.

Top 13.13 Chlorung in Rockenau	
-----------------------------------	--

Stadtrat Schieck bittet darum, die Öffentlichkeit mehr über den aktuellen Sachstand zum Thema Chlorung in Rockenau zu informieren.

Top 13.14 Beteiligung Umfrage zum Stadtentwicklungskonzept	
---	--

Stadtrat Eiermann fragt, wie derzeit die Beteiligung an der Umfrage Stadtentwicklungskonzept aussehe.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass sich inzwischen 1.000 Bürger beteiligt haben, was aus Sicht von Wüstenrot eine gute Anzahl sei.
Er erklärt außerdem, dass man nun auch bei der Verwaltung einen Papier-Fragebogen zum Ausfüllen anfordern könne.

Top 13.15 Sachstand Radweg Friedrichsdorf-Schöllnbach	
--	--

Stadtrat Hellmuth fragt nach dem Sachstand zum Radweg von Eberbach nach Schöllnbach.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass Termine dazu schon stattgefunden haben, sich die Ausarbeitung jedoch schwierig gestaltet. Aufgrund Corona ist die Arbeit daran etwas ins Stocken gekommen, aber man arbeite weiterhin an einer Lösung.

Nachdem es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gibt, bedankt sich Bürgermeister Reichert bei allen Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 19:20 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Nadja Leuwer